

Einfache Inflationsfakten

22.01.2022 | [Kelsey Williams](#)

Einfache Inflationsfakten

Wenn die meisten Menschen von Inflation sprechen, meinen sie in der Regel die höheren Preise, die sie für Waren und Dienstleistungen zahlen. Das ist keine Inflation. Das meiste, was als Erklärungen für die Inflation und ihre Ursachen durchgeht, ist verworren und verwirrend. Es ist, als würde man in einen Teich mit trübem Wasser schauen und versuchen herauszufinden, was unter der Oberfläche lauert. Im Folgenden finden Sie einige Fakten über die Inflation, die zur Klärung der Dinge beitragen sollen:

Inflationsfakt Nr. 1 - Inflation wird von der Regierung verursacht

A) Es begann mit dem Beschneiden von Münzen, einer Praxis, bei der die im Umlauf befindlichen Münzen, die über Steuern eingezogen worden waren, "beschnitten" und die Bruchstücke eingeschmolzen und zu neuen Münzen umgegossen wurden.

B) Im späten 18. Jahrhundert begann die französische Regierung mit einer katastrophalen Ausgabe von Papiergeld, die zu Hyperinflation ([Fiat Money Inflation In France](#)) und Revolution führte.

C) Aufgrund der Auswirkungen des Ersten Weltkriegs und in dem Bestreben, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, versuchte die Weimarer Republik, sich durch Gelddrucken wieder zahlungsfähig zu machen. Ihre Bemühungen führten zu einer galoppierenden Inflation und zum wirtschaftlichen Zusammenbruch Deutschlands ein Jahrzehnt vor der Großen Depression.

D) Heute ist die Inflation das Produkt der Zentralbanken. Die Inflation wird durch die kontinuierliche Ausweitung des Geld- und Kreditangebots herbeigeführt.

Inflationsfakt Nr. 2 - Alle Regierungen (Zentralbanken) inflationieren & zerstören ihre eigenen Währungen

Seit 1913 hat die Entwertung (Ausweitung von Geld und Kredit) des US-Dollar durch die Federal Reserve einen Kaufkraftverlust von 99% bewirkt. Im Allgemeinen kostet heute 100 Dollar, was vor einem Jahrhundert noch 1 Dollar gekostet hätte. Man kann auch sagen, dass 1 Dollar heute nur noch 1 Cent wert ist im Vergleich zu vor einem Jahrhundert.

Inflationsfakt Nr. 3 - Die Auswirkungen der Inflation sind unvorhersehbar

Die höheren Preise für Waren und Dienstleistungen, die die meisten Menschen beiläufig als Inflation bezeichnen, sind gar keine Inflation. Sie sind eine Folge der Inflation. Die höheren Preise ergeben sich aus dem Kaufkraftverlust der Währung (US-Dollar usw.). Im Laufe der Zeit führt die von den Zentralbanken absichtlich herbeigeführte Inflation zu Auswirkungen, die unbeständig und unvorhersehbar sind. (siehe [The Fed's 2% Inflation Raget Is Pointless](#))

Eine bessere Definition der Inflation

Mit den oben genannten Fakten im Hinterkopf können wir nun eine bessere Definition von Inflation anbieten: "Inflation ist die Entwertung des Geldes durch Regierungen und Zentralbanken. Alle Regierungen inflationieren und zerstören ihre eigenen Währungen. Die von den Zentralbanken praktizierte Inflation ist gewollt und kontinuierlich. Die Auswirkungen dieser Inflation sind unbeständig und unvorhersehbar."

Was Inflation nicht ist

Staatsausgaben können keine Inflation verursachen. Staatsausgaben sind rücksichtslos und unverantwortlich, und sie können zum Bankrott führen, aber sie verursachen keine Inflation. (siehe [It's Not Biden's Inflation](#)) Die Inflation wird nicht durch Preiserhöhungen von Unternehmen erzeugt oder verursacht.

Sie wird nicht durch eine eskalierende Lohnnachfrage, Hortung oder Angebotsverknappung ausgelöst. Höhere Preise aufgrund von Veränderungen der wirtschaftlichen Nachfrage, Horten und Engpässen in der Lieferkette für Waren und Dienstleistungen haben nichts mit Inflation zu tun.

Die Inflation stoppen

Die Federal Reserve versucht, die Auswirkungen der von ihr verursachten Inflation zu steuern und zu kontrollieren. Die kumulativen Auswirkungen dieser Inflation werden immer volatil und unvorhersehbarer. Die Inflation kann gestoppt werden, indem man die Entwertung des Geldes stoppt, d. h. die Ausweitung des Geld- und Kreditangebots stoppt. Das wird natürlich nicht geschehen. Dafür gibt es zwei Gründe:

1. Es gäbe kein Geld, um die rücksichtslose Ausgabenpolitik der Regierung zu finanzieren.
2. Es käme zu einem sofortigen Absturz der Preise für alle Waren und Dienstleistungen, Investitionen und Finanzanlagen, gefolgt von einer jahrelangen Depression.

Die Federal Reserve und ihre Primärhändler garantieren, dass der US-Regierung niemals das Geld ausgehen wird. Alle Staatsanleihen, die nicht bei Anlegern und ausländischen Regierungen platziert werden, werden von der Fed und ihren Primärhändlern gehalten. Würde dieses Versprechen gebrochen, wäre die Regierung (das US-Finanzministerium) nicht in der Lage, die Emission von Staatsanleihen im derzeitigen Tempo fortzusetzen, wenn überhaupt. Auch die Weltbevölkerung würde dies nicht hinnehmen. Der Entzug von der Inflation und ihren Auswirkungen wäre genauso schlimm oder noch schlimmer als der Entzug von der Drogenabhängigkeit.

Bereiten Sie sich auf das Schlimmste vor, hoffen Sie auf das Beste

Die Inflation wird von der Fed geschaffen. Die US-Regierung und die gesamte Wirtschaft der Welt sind von ihr abhängig. Aufgrund dieser Abhängigkeit ist ein gewisses Maß an Inflation absolut notwendig, um die finanzielle und wirtschaftliche Stabilität aufrechtzuerhalten. Die Dinge werden jedoch sehr hässlich werden. Weitere Rezessionen, eine weitere Große Depression (siehe [A Depression For the 21st Century](#)) sind unvermeidlich. Die schlimmsten Auswirkungen können möglicherweise aufgeschoben werden, aber für wie lange? Vielleicht ist es im Moment gar nicht so schlimm.

© Kelsey Williams

Der Artikel wurde am 12. Januar 2022 auf www.kelseywilliamsgold.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/523779--Einfache-Inflationsfakten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).